

GEBET ZUR GEISTIGEN KOMMUNION

des heiligen Pater Pio

Jesus, ich glaube, dass du gegenwärtig bist
im allerheiligsten Altarsakrament.

Ich liebe dich über alles,
ich sehne mich nach dir von ganzem Herzen.
Da ich dich jetzt nicht in der sakramentalen Gestalt
empfangen kann, bitte ich dich,
geistiger weise in mein Herz zu kommen.

Ich bin sicher, dass du schon gekommen bist.
Daher umarme ich dich und vereinige mich ganz mit dir,
halte mich fest und lass mich niemals von dir scheiden.

Mein Jesus, ich liebe dich aus ganzem Herzen,
ich bereue es, dass ich sovielmals das Vergängliche
deiner unendlichen Güte vorgezogen habe.

Mit deiner Hilfe nehme ich mir fest vor,
in Zukunft dich nie mehr zu beleidigen.

Und jetzt weihe ich mich armseliger Mensch ganz dir.
Ich verzichte ohne Vorbehalt auf meinen eigenen Willen,
mein Begehren, auf alles was ich habe.

Ich übergebe mich ganz dir.

Von heute an darfst du mit mir und mit allem,
was ich besitze, machen was du willst.

Ich suche ganz allein dich,
ich verlange nach nichts anderem,
als nach deiner heiligen Liebe,
nach der Beharrlichkeit bis ans Ende
und nach der vollkommenen Erfüllung deines Willens.

Amen

ein WEIHNACHTSWUNDER erwarten

Gesendet: Sonntag, 16. Dezember 2018 um 11:00 Uhr

Von: "Gebhard Blesl" <gebsy@gmx.at>

An: redaktion@sonntagsblatt.at, redaktion@rupertusblatt.at, redaktion@dersonntag.at, redakcija@nedelja.at, stefan.vukits@martinus.at, postmaster@vatican.net, redaktion@kath.net

Cc: nuntius@nuntiatu.at, ebs@edw.or.at, ombudsfrau@kronenzeitung.at, ombudsmann@graz-seckau.at, monika.schachner@kleinezeitung.at, graz-andritz@graz-seckau.at, gottfried.lafer@graz-seckau.at, egon.kapellari@graz-seckau.at, kontakt@pfarrer-initiative.at

Betreff: weihnachtlich

Frohe und gesegnete Weihnacht!

Zugegeben: Das zu wünschen ist wesentlich einfacher, als das Folgende aufzuzeigen ...

Was für Gott unmöglich ist, ist dem Menschen möglich:

Der Allmächtige kann den Menschen nicht gegen seinen Willen liebend beglücken; der Mensch kann bewusst oder unbewusst Gottesraub (*) begehen ...

"Glücklich" der Unzüchtige, welcher ohne Reue nicht kommuniziert und dadurch nicht das Gericht isst.

Unübersehbar ist heute die furchtbare Folge des Gerichtessens - die Umkehrunfähigkeit (**). ...

Würden diese Menschen die Existenz Satans nicht leugnen, könnten sie ihre dramatische Situation erkennen!

Können wir diese Tatsachen mit weihnachtlichen Gefühlen wirklich ausblenden?

(*) Alle Verfehlungen gegen das irdische Leben sind damit nicht vergleichbar; was erahnen lässt, welche Verantwortung dem röm.kath. Priester übertragen ist, der er nur mit Gottes Hilfe entsprechen kann ...

(**) Die verhängnisvollste Form von Besessenheit?

Was ist ein Weihnachtsfriede ohne Wahrheit?

Ein gelungenes und gefährliches Täuschungsmanöver ...

Vergelt's Gott!

Gebhard Blesl

Sensibilisierungsversuch - <http://www.kathtube.com/player.php?id=7196>

Erklärungsversuch - <http://www.kathtube.com/player.php?id=19100>

Erinnerungsversuch - <http://www.kathtube.com/player.php?id=39797>

Gesendet: Sonntag, 25. November 2018 um 22:00 Uhr

Von: "Gebhard Blesl" <gebsy@gmx.at>

An: redaktion@sonntagsblatt.at, office@meinekirchenzeitung.at, redaktion@martinus.at, kirchenblatt@kath-kirche-vorarlberg.at, sonntag@kath-kirche-kaernten.at, kirchenzeitung@dibk.at, office@kirchenzeitung.at, redaktion@kirchebunt.at, redaktion@rupertusblatt.at, redaktion@dersonntag.at, redakcija@nedelja.at, stefan.vukits@martinus.at

Cc: nuntius@nuntiatu.at, ebs@edw.or.at, ombudsfrau@kronenzeitung.at, ombudsmann@graz-seckau.at, monika.schachner@kleinezeitung.at, graz-andritz@graz-seckau.at, gottfried.lafer@graz-seckau.at, egon.kapellari@graz-seckau.at, kontakt@pfarrer-initiative.at

Betreff: adventlich

Grüß Gott!

Mit Recht stellen wir fest, dass jeder Fall von Missbrauch einer zu viel ist; unendlich dramatischer stellt sich die Lage bei der sakrilegischen Kommunion dar, weil es um die Ewigkeit geht.

Je wichtiger mir Gott ist, um so öfter werde ich dankbar um die heilige Beichte bitten, um IHN empfangen zu können.

Leben wir doch Karl Rahner's Zukunft - "Der Christ wird Mystiker sein, oder ..."

Ich bitte für mein Versäumnis um Verzeihung: <http://www.gebsy.at/433675811>

Vergelt's Gott!

Gebhard Blesl

<http://www.gebsy.at>